



Ein durchdachtes Stallkonzept

Familie Kox kann in Kürze einen neuen Stall für 550 Sauen in Betrieb nehmen.

Mit Hochtouren wird im Stall Kox noch montiert, geflext und geschraubt, damit die Besucher beim Tag der offenen Tür möglichst viel der neuen Stalltechnik zu sehen bekommen. Und natürlich auch, damit Franz-Georg und Andreas Kox wie geplant am 21. Mai die ersten Jungsauen in den Quarantänebereich einstellen können. Insgesamt bietet der neue Stall, der im freien Feld außerhalb der Ortschaft Kerken-Stenden liegt, Platz für 550 Sauen und 3 200 Aufzuchtferkel.

► Erste Ferke im Dezember

Familie Kox, die bislang 270 Sauen hält, macht damit einen erheblichen Wachstumsschritt. „Am Stammbetrieb war keine Erweiterung möglich, weil ein Wohngebiet in der Windglocke gelegen hätte. Am neuen Standort westlich des Dorfes macht die Abluft keine Probleme“, erläutert Andreas Kox. Der 25-jährige Agraringenieur arbeitet seit zwei Jahren im elterlichen Betrieb und hat die Betriebserweiterung bereits in sei-

ner Bachelorarbeit an der Fachhochschule Soest durchkalkuliert. Baubeginn war im August 2012, im August dieses Jahres werden alle Stallbereiche komplett fertig sein und im Dezember sollen dann die ersten Ferkelpartien verkaufsfertig sein.

Auffallend bei dem Stallkomplex, der aus Fertigelementen mit Klinkerwänden erstellt ist, sind die zahlreichen großen Fensterflächen sowie die verlasteten Türen. Die für ein Stallgebäude

Fällt den Autofahrern auf der B9 sofort ins Auge: Mit mehr als 1 000 Sträucher und 50 Hochstambäumen soll der neue Stall in Kürze eingegrünt werden.

Fotos: Christiane Närmann-Bockholt

DanAvl Genetik ...



Wir bedanken uns bei der Familie Kox für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg im neuen Stall.

Gesunde und top selektierte Jungsauen aus deutschen und dänischen Vermehrungsbetrieben stehen für Sie bereit.

Deutsche Breeders

Deutsche Breeders GmbH · Tarpholz 8, D-24963 Tarp

Ihre Ansprechpartner in der Region:

Bernd Deselaers 0172 20 595 62
Carsten Tautzt 0172 68 68 470

Deutsche Breeders
der bedeutendste DanAvl Anbieter!

- DanAvl Jungsauen
- Eigenremontierungskonzepte
- Grösster Eberpool auf deutschen Stationen
- Fachkompetente Beratung

-wir haben die DanAvl Sau!



BREEDERS
of den mark a · s



Stallaussiedlung ins freie Feld: Franz-Georg (L.) und Andreas Kox konnten den betrieblichen Wachstumsschritt nicht am Stammbetrieb im Dorf Stenden umsetzen.

ungewöhnliche Optik hat die Dorfbewohner und vorbeifahrenden Autofahrer schon rätseln lassen, ob hier Ferienwohnungen entstehen und Familie Kox mit Ferien auf dem Bauernhof in einen neuen Betriebszweig einsteigt. „Wir haben bei der Planung viel Wert auf die äußere Optik gelegt“, erklärt Franz-Georg Kox, „und mit den

Fenster- und Türöffnungen sorgen wir für ausreichend Licht im Stall.“ Dass die Fenster mit Klarglas und nicht wie üblich als Lichtbänder ausgeführt sind, hat für Kox etwas mit der Arbeitsplatzqualität zu tun. „Für die Klinkerelement-Fertigwände haben wir uns auch deshalb entschieden, weil die Wände gut isoliert und innen sehr glatt und damit gut zu reinigen sind“, weist Andreas



Die Fressliegebuchten im Wartestall sind mit einer Selbstfangvorrichtung versehen.

Kox auf eine weitere Priorität bei der Planung hin.

KONSTANTES STALLKLIMA
MIT ISOFEKT®-PUR - SPRÜHSCHAUMDÄMMUNG

gleichbleibende Temperatur durch effiziente Dämmlösung mit geringer Wärmeleitstufe

für maximale
un

Das Grozema-Team wünscht Familie Kox viel Glück und allzeit gute Aufzuchterfolge.

GROZEMA | Schutzstraße 4 | 26670 Uplengen-Remels | Fon 04956 912-107 | Fax 04956 912-108 | info@grozema.de

Gerhard Stropmen
GmbH & Co. KG

seit 1965

Fachbetrieb | Lohnunternehmen | Erdarbeiten

Familie Stropmen und Mitarbeiter wünschen allen Besuchern beim „Tag der offenen Tür“ viel Vergnügen. Der Familie Kox Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Tomerixweg 5 | 47638 Straelen-Hetzert | Tel. 02834-1880 | Fax 02834-78191 | info@stropmen.com

Tierarztpraxis Am Kapellhof

Geldern · Tel.: 02831-976650
Dr. S. Brimmers · Dr. N. Diepers

Wir gratulieren der Familie Kox zu dem neuen Sauenstall und wünschen viel Gesundheit und viel Schwein!

Raiffeisen-Futtermittel

Wir gratulieren Familie Kox zum neuen Sauen- und Ferkelaufzuchtstall und danken für die langjährige Zusammenarbeit.



EXPERTEN FÜR
TIERFÜHRUNG
Misch- & Spezialfutter

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG
Hubertusstr. 27 · 47647 Kerken · Tel.: 02833 / 9371-0 · Fax -90 · www.rwz.de

Wir gratulieren **Familie Kox** herzlich zum **neuen Stall!**

MS Schippers

Passion for Farming

Schippers GmbH
Kölner Straße 62 • 47647 Kerken (D)
Tel.: 02833-92360 • Fax: 02833-923611
verkauf@schippers.eu • www.schippers-ms.de
Folgen Sie uns auf:

Wir wünschen Familie Kox für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

INOTEC
Lüftungs- und Systemtechnik GmbH
www.inotec-heck.de

- Agrar-Klimagestaltung
- Abluftreinigung
- Sanierung u. Dämmung
- Fertigstallsysteme
- Heizungstechnik

Alles aus einer Hand!

Wext 7 · 48619 Heek · Tel.: 02568 935544 · info@inotec-heck.de

„Wir wollten den Stall vom Management und von der Arbeit her möglichst einfach halten, weil wir auch intensiven Ackerbau betreiben und da viel Arbeitszeit gebunden ist“, erklärt der junge Betriebsleiter, der zusammen mit seinem Vater 160 ha bewirtschaftet und neben Getreide und Zuckerrüben vor allem auf die arbeitsintensiven Kulturen Gemüse und Kartoffeln setzt. Deshalb haben sie sich bei der Entscheidung über das Fütterungssystem auch für eine Trockenfütterung entschieden. „Eine Flüssigfütterung kam für uns nicht in Frage, weil

eine Trockenfütterung einfach weniger störungsanfällig ist“, begründet Andreas Kox seine Entscheidung.

Zudem sieht er einen weiteren Vorteil in der Trockenfütterung: Weil alle Sauen gleichzeitig gefüttert werden, herrscht mehr Ruhe im Bestand. Die Fressliegebuchten im Wartestall sind mit einer Selbstfangvorrichtung versehen, die zentral ver- und entriegelt werden. An jedem Platz befindet sich ein Vorratsbehälter, der über Tag befüllt und dann zeitgleich ausdosiert wird. In

den Abferkelabteilen wird eine computergesteuerte Einzeltierfütterung installiert, über vorgegebene Futterkurven lassen sich die unterschiedlichen Ansprüche an die Ration etwa von Jung- oder Altsauen erfüllen.

► **Silokapazität vorhalten**

Im Ferkelaufzuchtbereich ist die Fütterung so ausgelegt, dass vier verschiedene Futtersorten angepasst an die jeweilige Wachstumsphase gefüttert und die

Wir wünschen Familie Kox viel Erfolg im neuen Stall!



Ihr Partner im Rheinland für eine erfolgreiche Ferkelvermarktung

Tel. 02838/77 61-20 · Filderstraße 22 · 47665 Sonsbeck
www.viehvermarktung-online.de

STALLTECHNISCHE LÖSUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE SCHWEINEHALTUNG




AHC Stalltechnik GmbH | T 02822-1521
 Bahnhofstrasse 30 - 46446 EMMERICH
 info@ahccawi.nl | www.ahccawi.nl

Devers & Schlabbers Erdarbeiten GmbH

Erd- und Kanalarbeiten • Abbrucharbeiten • Pflasterarbeiten

Wir gratulieren Familie Kox herzlich zum neuen Schweinestall.

Geldern ☎ 974 59 62



> **Güllerrohrsysteme**
 > **Nasezulüftung**



JOVAS
 < Agro International BV >
www.jovas.nl
 info@jovas.nl
 0031 (0)314 667773

Besuchen Sie uns auch auf dem Tag der offenen Tür bei der Familie Kox in Kerken

SCHLICHTMANN

Industriebau - Agrarbau - Reithallen

Ihr starker und zuverlässiger Partner im Bereich Hallenbau.

Wir gratulieren der Familie Kox zum erfolgreichen Neubau des Schweinestalls und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Fa. Schlichtmann Hallenbau GmbH
 48619 Heek • Benzstraße 26
 Tel. 02568/96355 • Fax 02568/96177

deuka *Mit uns sind Sie gut beraten!*

Wir wünschen der Familie Kox alles Gute und viel Erfolg mit dem neuen Sauenstall!

Ihr Ansprechpartner: Norbert Moertter, Tel. 0171/ 971 27 78
www.deuka.de




LZ RHEINLAND

Jede Woche gut informiert!

Bernd Teuwsen Architekt

Büro für Umweltplanung

Staatlich anerk. Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Tel: 02831-9766136
 Fax: 02831-9766137

Kerkpad 40
 47608 Geldern info@architekt-teuwsen.de



Viel Erfolg im neuen Stall!



GFS
 Vertrauen von Anfang an
www.gfs-topgenetik.de



Ein Stall, in dem sich ein optimales Gesundheitsmanagement umsetzen lässt: Im Abferkelabteil wird eine computergesteuerte Einzeltierfütterung installiert.

verschiedenen Futter in den Übergangsphasen auch verschnitten werden können. Das Futter wird in zehn Außen-silos bevorratet. „Wir haben die Silokapazität großzügig bemessen, weil wir den Vorteil für die Futterhygiene sehen, wenn die Silos komplett gefüllt und auch komplett leer werden“, erklärt Franz-Georg Kox. Dazu kommt der wirtschaftliche Effekt, wenn ein ganzer Si-



Ein warmer Empfang für die neugeborenen Ferkel: Hinter der Sau befindet sich vor der Kotklappe ein Dreikanntrost mit einem beheizbaren U-Rohr.

lozug auf einmal geordert und angeliefert werden kann.

Einen Stall, in dem sich ein optimales Gesundheitskonzept umsetzen lässt, darauf haben Andreas und Franz-Georg Kox schon bei der Planung viel Wert gelegt. „Eine Voraussetzung für das Funktionieren des Stallkonzepts ist die Unterflurzulufthführung“, erklären sie. Sowohl in den Abteilen für die Wartesaue als auch in den Abferkelabteilen ist eine Frische-Nasen-Lüftung installiert, die frische Zuluft gelangt im Frontbereich der Buchten von unterhalb des Gangs in den Stall und erreicht so die Nasen der Saue.

► Die Ferkel warm empfangen

Eine weitere Besonderheit gibt es in den Abferkelabteilen: Hinter der Liegefläche der Sau, die als Gußrost ausgelegt ist, befindet sich ein Dreikanntrost

mit einem darunterliegenden beheizbaren U-Rohr. „Damit ist vorgesorgt, wenn die Sau nachts allein ferkelt, dass das frischgeborene Ferkel nicht auskühlt, vitaler bleibt, schneller das Gesäuge erreicht und die entscheidende erste Biestmilch aufnehmen kann“, erklärt Kox den „warmen Empfang der Ferkel“.

Im Stammbetrieb sind es aktuell knapp 30 abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr, diese Leistung wollen die beiden Betriebsleiter mit der Herde im neuen Stall toppen. Seit zwei Jahren setzen sie auf die dänische Genetik, seit einem Jahr haben sie Erfahrung mit der Eigenremontierung durch die Wechselkreuzung. Auch im neuen Betrieb soll die Remontierung künftig so erfolgen, die Aufzucht der Jungsauen erfolgt dann in einem zugedachten Maststall. „Durch den Verzicht auf Zukauf versprechen wir uns eine stabilere Gesundheit im Bestand“, erläutern sie den Hintergrund für diesen Schritt. cnb

Sprühdämmung unterstützt die Ferkelaufzucht

Um ein produktives Klimakonzept in Ställen umsetzen zu können, muss die Isolierung nach Angaben der Grozema GmbH in Ratingen im Wesentlichen drei Faktoren erfüllen: Sie sollte eine homogene, fugenlose Fläche bilden, luft- und winddicht geschlossen sowie strapazierfähig für die Nutzung und Reinigung sein. Während die vollflächige Sprühdämmung die Entstehung von Kondenswasser und Bakterien verhindert, hilft die Luftdichtigkeit dabei, Luftströme kontrolliert zu steuern. Dabei gewährleistet die Dämmung mit ISOFEKT plus, dass die Tiere zu jeder Jahreszeit nur kleinstmöglichen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Ein gutes, ausgeglichenes Stallklima ist Grundvoraussetzung jeder Tierhaltung und -gesundheit. Ferkel brauchen, da sie kein eigenes Isolierfett haben, hohe Stalltemperaturen um sich gut zu entwickeln. Eine Sprühdämmung unterstützt dabei, die zugeführte Wärmeenergie optimal zu nutzen und Infektionen zu vermeiden.

Eine Teilfläche der neuen Stallungen auf dem Betrieb Kox ist für die Aufzucht von 550 Ferkeln vorgesehen. Um optimale Klimabedingungen zu schaffen, wurden die Wellfaserze-



Der Aufzuchtstall auf dem Betrieb Kox wurde mit Isofekt Sprühschaum gedämmt.

Foto: Grozema

mentplatten der 2 300 m² Dachfläche in fünf Tagen zeitgleich und anschließend 1 600 m² OSB Platten des Luftkanals durch zwei Kolonnen mit 30 mm Isofekt Sprühschaum gedämmt. Grozema verfügt über große Erfahrung in der Dämmung von Ställen mit Isofekt. Es ist geeignet, Stallneubauten effizient zu dämmen, als auch bestehende Stallungen energetisch und klimatechnisch zu modernisieren oder bestehende Dämmungen zu revitalisieren. Die Anwendungsbereiche der Sprühdämmung liegen sowohl im Dach, in der Fassade und in den Wänden/Giebelwänden als auch in Luftkanälen, Zwischendecken und als sogenanntes Coating. Die Langlebigkeit macht es wirtschaftlich und langfristig effizient. ◀